



Presseinformation 20/10/20

»Kunst der Stunde« – freigewordene Säle im Wiener Konzerthaus werden genutzt: Erstes Konzert mit Shake Stew am Konzerttermin von Chick Corea

Das Wiener Konzerthaus geht kreativ mit den aktuellen Gegebenheiten um:

Aufgrund der Situation rund um die Covid-19-Pandemie, wie vor allem Reisebeschränkungen, kommt es momentan vor, dass Musikerinnen und Musiker nicht nach Wien reisen und Konzerte nicht wie geplant stattfinden können. Die Säle des Hauses, die daher an diesen Abenden still bleiben würden, sollen nun aber genutzt werden. Kurzfristig werden Konzerte mit Künstlerinnen und Künstlern programmiert, die in Österreich ansässig sind oder anreisen können.

Das neue Projekt »Kunst der Stunde« startet am 8. November, an dem eigentlich Chick Corea im Großen Saal hätte spielen sollen. Nun wurde die junge Jazzband Shake Stew eingeladen, an diesem Abend hier aufzutreten. Das ungewöhnlich besetzte Septett rund um Lukas Kranzelbinder ist »Österreichs Jazzband der Stunde« (Die Zeit) und wird bei seinem Debüt im Wiener Konzerthaus sein neues Album »(A)live!« präsentieren.

Menschen, die Karten für das ursprüngliche Konzert des Abends hatten, erhalten Tickets zum Vorteilspreis. Insgesamt werden die Preise für die Veranstaltungen sehr erschwinglich gestaltet.

Intendant Matthias Naske: »Das Projekt »Kunst der Stunde« zeigt einmal mehr, was für ein lebendiger Ort das Wiener Konzerthaus ist. In Österreich leben zahlreiche exzellente Musikerinnen und Musiker und zahlreiche aufgeschlossene Menschen, für die Konzertbesuche ein wesentlicher Teil ihres Lebens sind. Eigentlich ist es naheliegend, jede Chance zu nutzen.«

Nach dem 8. November werden weitere Konzerte dieser Art folgen, durch die Unvorhersehbarkeiten der momentanen Entwicklungen aber häufig relativ kurzfristig bekannt gegeben werden.

Rückfragehinweis:

Charlotte Hartwig

Tel: +43 1 242 00-362

E-Mail: hartwig@konzerthaus.at